

Dringlichkeitsantrag: Solidarität mit Israel: Für Frieden, gegen Hass und Terror



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Marie-Louise Puls (KV Fulda)

Änderungsantrag zu D-01

Von Zeile 5 bis 7:

trauern mit den Angehörigen der Opfer. Wir zollen all denen Respekt, die in diesen schweren Stunden Menschen gerettet, Verwundete versorgt ~~und~~. Hinterbliebene betreut ~~haben~~ und Leichen geborgen haben, um diese in Würde bestatten zu können. Wenn heute, 75 Jahre nach der Staatsgründung Israels und rund 80 Jahre nach dem Holocaust, Jüdinnen und

Begründung

Insbesondere in Betrachtung jüdisch geprägter Bestattungsrituale, ist das Bergen der Leichen eine essentielle Aufgabe, um die menschliche Würde der Verstorbenen, zumindest für ein Mindestmaß wiederherzustellen. Wir sollten die Augen auch vor grausamen Aufgabenstellungen nicht verschließen und diese angemessen würdigen.

weitere Antragsteller*innen

Johannes Reinhardt (KV Fulda); Andreas Raschendorfer (KV Fulda); Aylin Hunold (KV Fulda); Steffen Pichl (KV Fulda); Margareta Braun (KV Fulda); Waltraud Seeberger (KV Fulda); Omar Jouini (KV Fulda); Lilly-Marie Arand (KV Fulda); Volker Büchel (KV Fulda); Christine Purrmann-Keil (KV Fulda); Gunther Mertens (KV Fulda); Clara Lengenfeld (KV Fulda); Knut Heiland (KV Fulda); Julia Loebel (KV Fulda); Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Stephanie Pilar Butte (KV Kassel-Stadt); Sandra Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Marianne Knipping (KV Kassel-Stadt); Veronika Moers (KV Kassel-Stadt); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.